

# Outreach gGmbH/Mobile Dance e.V./GU Stallschreiberstraße

Ein Projektentwurf zur psychosozialen Unterstützung in Zeiten von Corona

ULRIKE STROHMENGER AUG 20, 2020 02:11PM

## Projekträger

Outreach gGmbH  
Axel-Springer-Straße 40/41  
10969 Berlin  
[www.outreach.berlin](http://www.outreach.berlin)

- Wochenendreise im September
- Tagesausflug nach Hamburg
- Besuch der Therme Bad Saarow
- Bootsfahren
- Erlebnispädagogische Mädchenfahrt
- etc.

## Projektbeschreibung

**Zielgruppe** sind Jugendliche mit Fluchterfahrung im Alter von 14 – 25 Jahren und ihre Familien, die ihren Lebensmittelpunkt in Friedrichshain-Kreuzberg haben.

**Projektidee:** Aufgrund der Corona Situation und dem Wegfallen vieler etablierter Unterstützungsformate möchten wir ein, der aktuellen Situation und dem Unterstützungsbedarf der Bewohner\*innen angepasstes Angebot schaffen. Grundlage für dieses Projekt ist das Zusammenbringen sozialpädagogischer und heil- und traumapädagogischer Arbeit.

## Ziele

- Jugendliche bei der Schul-, Ausbildung und/oder Arbeitssuche zu unterstützen
- Schul- und Hausaufgabenhilfe im "home schooling"
- Psychosoziale Unterstützung
- Beratungsangebote für Jugendliche und alleinerziehende Mütter
- Gesellschaftliche Teilhabe (in Form von Sport, Tagesausflügen, Unternehmungen, etc.)



## Projektmittel

Das Projekt wird gefördert im Rahmen des Integrationsfonds des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg 2020



## Projektdurchführung

Digital:

- Betreuung über soziale Netzwerke zu individuell vereinbarten Terminen

....in Planung

- Regelmäßige Telefonate
- Videos mit Entspannungsübungen
- Kreative Aufgaben (z.B. Sticken, Malen, etc.)
- Aufbau Yogakurs, Tanzworkshop, etc.

Analog:

- 2 x wöchentlich a zwei Stunden  
Nachhilfe/Hausaufgabenhilfe
- Regelmäßiger Austausch über Briefe schreiben
- Spaziergänge
- Entspannungsangebote
- Kreative Angebote und Spiele
- Sportangebote (z.B. Stand Up Paddling, Schwimmen, etc.)
- Ausflüge (Tagesausflug nach Warnemünde, Schlachtensee, etc.)



## Unser Fazit bisher:

Die derzeitige Situation trifft Menschen mit Fluchterfahrung besonders hart. Mit unserem Angebot konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, den Familien in dieser schwierigen Lebensphase etwas Halt und Sicherheit zu geben. Den Kontakt in dieser Zeit zu halten und Beziehungen zuverlässig zu pflegen und aufrechtzuerhalten war für die Personen, die wir mit unserem Angebot erreichen konnten, unterstützend. Zur Zeit der Kontaktsperre waren die digitalen Angebote eine pädagogisch, sinnvolle Alternative.

An der Fahrt nach Warnemünde nahmen 21 Jugendliche und eine Kleinfamilie teil.

Das Angebot über Briefe im Kontakt zu bleiben nehmen 10 Personen an.

Es war uns möglich eine feste Gruppe von Kindern/Jugendlichen aufzubauen.

Die Angebote wurden in Form von Einzelfallbetreuung und Gruppenangeboten durchgeführt. Die sich unseres Erachtens sehr gut ergänzen.

Die digitale Hausaufgabenhilfe wurde nicht so angenommen, wie wir uns das vorgestellt haben. Der Bedarf liegt im direkten Kontakt.

Schönes Projekt! Danke für das Padlet;) – LIMA AL HASBANY

## Anprechnpartnerinnen für das Projekt

Ulrike Strohmenger Outreach gGmbH  
und Barbara Weidner Mobile Dance e.V.

Bezirklich:

**Pia Klein**

Jug För 1

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin  
Abteilung Familie, Personal, Diversity, Straßen- und  
Grünflächenamt

Jugendamt - Jugendförderung

\*\*\*\*\*